

**Zum Betrieb des GU-SECURITY 21 und SECURITY 21 EK müssen folgende Punkte beachtet werden:**

- Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produkts sind für die Übereinstimmung mit EN179 und EN1125 wesentlich. Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen, sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.
- Es dürfen nur die aufgelisteten Schließplatten verbaut werden.
- Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 1125 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Griffstangen (E = 72 / E = 74 RZ; B 7172 XXXX, B 7174 XXXX, B 7100 XXXX) und die Druckstange B7450 XXXX verwendet werden. Außenbeschläge gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden.
- Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 179 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Beschläge verwendet werden:  
 DD 20.10.02 (BKS); DD 20.2.01 (Lothar Laflör); DD 20.1.01 und DD 20.1.02 (ECO Schulte); DD 20.3.01 und DD 20.3.02 (FSB); DD 20.12.01 und DD 20.12.02 (Vieler); DD 20.13.01 und DD 20.13.02 (Hewi); DD 20.26.01 und DD 20.26.02 (Grundmann); DD 20.4.01 und DD 20.4.02 (DORMA); DD 20.21.01 und DD 20.21.02 (Glutz); DD 20.x.01 und DD 20.x.02 (HOPPE); DD 20.18.01 und DD 20.18.02 (NORMBAU); DD 20.31.01 und DD 20.31.02 (KABA); DD 20.34 (D Line); DD 20.32 (HAFI); DD 20.52 (EVVA); DD 20.4.01, DD 20.4.02, DD 20.32.01 und DD 20.32.02 (Häfel); DD 20.33.01 und DD 20.33.02 (Karcher GmbH); DD 20.14 (Hewi); DD 20.34.01 (SLS).  
 Die zusätzlichen Montageanleitungen der Beschläge müssen beachtet werden.
- Der Verschluss ist nur geeignet zum Einsatz in einflügeligen Türen.
- Bei Verwendung an Feuerschutz Türen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung sind Beschläge mit der Kennung FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
- Bei Verwendung an Rauchschutz Türen mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis sind Beschläge mit der Kennung RD oder FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
- Die Montage- und Wartungsanleitung SECURITY Automatic M0009000000 muß beachtet werden.
- Es wird empfohlen die folgenden laufenden Wartungsüberprüfungen in Abständen von nicht mehr als einem Monat vom Betreiber oder eines beauftragten Dritten durchzuführen:  
 a: Inspektion und Betätigung des Notausgangsschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand sind.  
 b: Sicherstellen, dass das (die) Sperrelemente nicht blockiert ist (sind).  
 c: Zusatzriegel müssen jederzeit frei in die Schließplatten einlaufen.  
 d: Die Verantwortung für eine sichere und dauerhafte Befestigung der Beschlagteile liegt beim Verarbeiter von Türen nach DIN EN 179 und DIN EN 1125.

- Befestigungsschrauben für Türverschluss GU-SECURITY mit Nenndurchmesser max.  $\varnothing$  4,2 verwenden.
- Befestigungsschrauben für Türverschluss GU-SECURITY Zubehör mit Nenndurchmesser max.  $\varnothing$  4,5 verwenden.

**Achtung:**  
Die dreidimensionalen Darstellungen der Beschlagteile sind nicht maßstäblich abgebildet.  
# Bohrungsmaße können bei Verwendung von Sondersitzen abweichen.

**Achtung:**  
Bei Profilzylinder mit 90° Nockenstellung muss die Schließnase in Schlusstellung zur Bandseite zeigen.

Abgebildete Holzquerschnitte sind unverbindliche Ausführungsvorschläge

Profilzylindereinbau:  
Bei GU-SECURITY 21 ist ein handelsüblicher Profilzylinder verwendbar. (Kein Freilaufzylinder nötig)

Die Produktinformation der Systemhersteller, insbesondere Informationen zur Konstruktion und Verarbeitung, zu max. Flügelabmessungen und max. Flügelgewichten sowie zu Materialeigenschaften wie z.B. Längenausdehnungen von Profilen sind zu beachten.

NL = Nutlage

Pos.	Benennung	Art.-Nr.	Stück
7A	Türverschluss Panik, GU-SECURITY 21 vorge richtet für A-Öffner  Stulp 20 x 3, 24 x 3 Dornmaß D = 55, 65, 80 Drückerrhöhe DH = 1050 Entfernung E = 72 / E = 74 RZ Nuss □ 9 FH	siehe Bestellkatalog Feuerschutz- und Paniktüren für Holz und Stahl	1
	Standardausführungen		
7B	Türverschluss Panik, GU-SECURITY 21 EK vorge richtet für A-Öffner  Stulp 20 x 3, 24 x 3 Dornmaß D = 55, 65, 80 Drückerrhöhe DH = 1050 Entfernung E = 72 / E = 74 RZ Nuss □ 9 FH	siehe Bestellkatalog Feuerschutz- und Paniktüren für Holz und Stahl	1
	Standardausführungen		
9A	Schließplatte einfräsbar NL=10	6-31985-00-0	3
	Schließplatte einfräsbar NL=13	6-31985-01-0	
9B	Schließplatte 33x25	9-38551-01-0	
9C	Schließplatte 28x9 NL=13	6-30863-01-0	2
9P	Schließplatte 28x9 NL=15	6-30863-02-0	
62	Lappenschließplatte B 9000 0873	9-40010-00	2
76	Abdeckplatte für Fallenriegel	K-18153-01	1

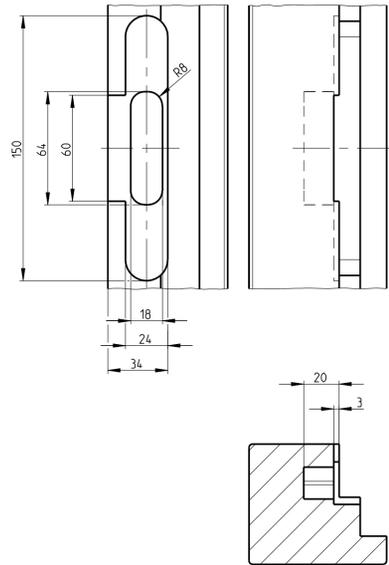
20/2018

GU

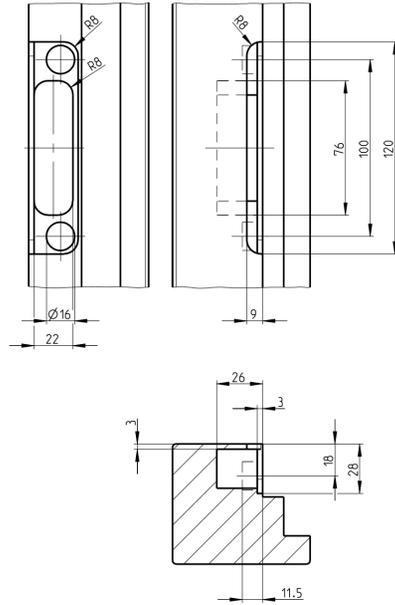
**Türverschluss GU-SECURITY 21 / BKS Serie 21 nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 für einflügelige Holz Türen**

Release No.	Level	Released	Scale	Modification	Size
Mod. No. G26528	Ver.	--	ib	%	1
Replacement for --	Draft	01.04.05	Zv	Drawing No.	Sheet
				<b>0-44427-L0-0-0</b>	1/2

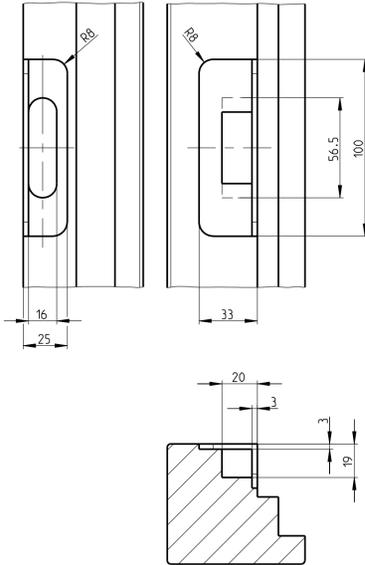
Rahmenfräsung für Schließplatte  
Pos. 9P



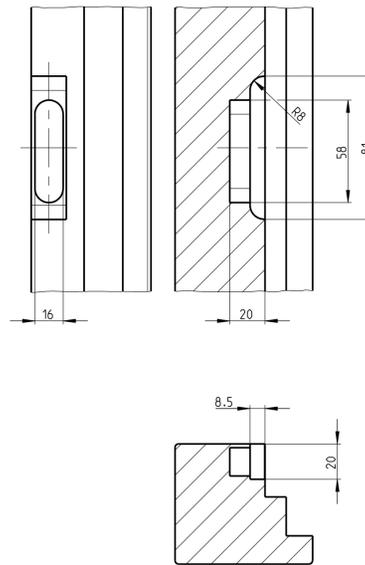
Rahmenfräsung für Schließplatte  
Pos. 9C



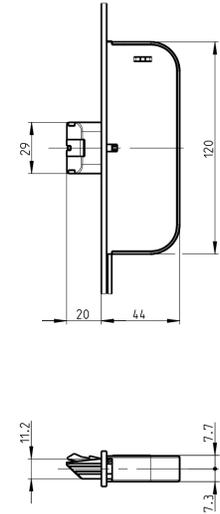
Rahmenfräsung für Schließplatte  
Pos. 9B



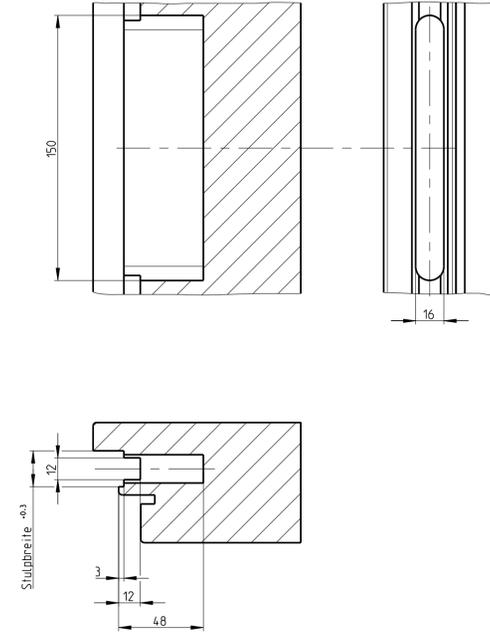
Rahmenfräsung für Schließplatte  
Pos. 9A



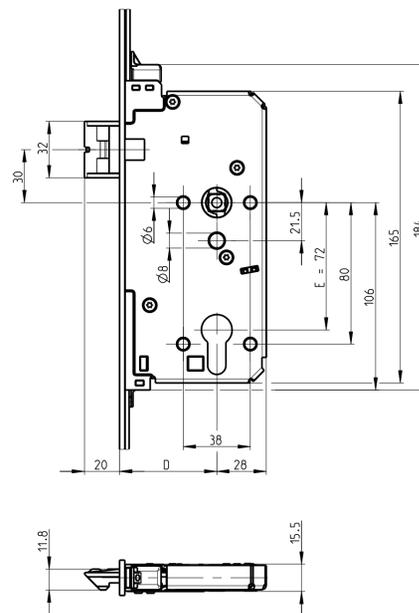
Fallenriegel  
Automatic



Flügelfräsung für Fallenriegel

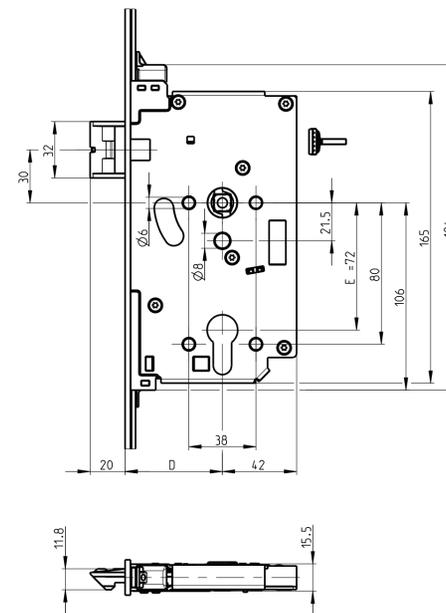


Schlosskasten SECURITY 21  
mit PZ-Lochung



z.B. SECURITY 2110 (Umschaltfunktion B)  
SECURITY 2112 (Schließzwangfunktion C)  
SECURITY 2116 (Wechselfunktion E)

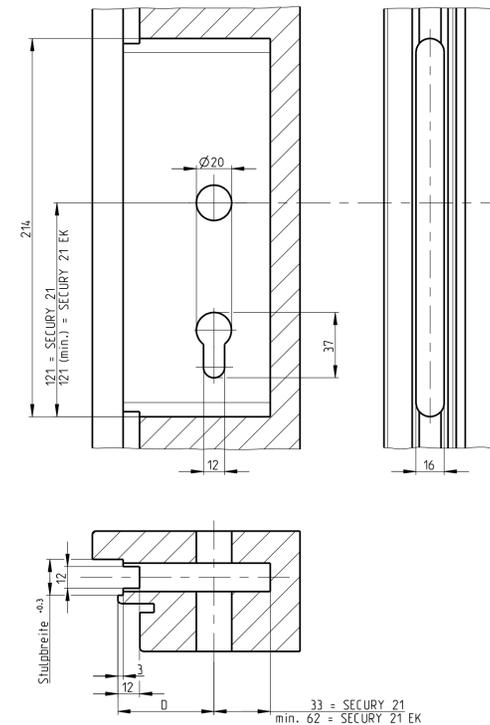
Schlosskasten SECURITY 21 EK  
mit PZ-Lochung



z.B. SECURITY 2170 (Schließzwangfunktion C)

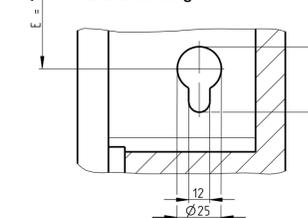
**Achtung:**  
Einbau und Anschlusshinweis  
vor allem zur Kabelführung  
bei SECURITY 21 EK siehe 0-46015.

Flügelfräsung für Schlosskasten mit PZ-Darstellung  
SECURITY 21 und SECURITY 21 EK



33 = SECURITY 21  
min. 62 = SECURITY 21 EK

Flügelfräsung für  
RZ-Darstellung



Description						
<b>Türverschluss GU-SECURITY 21 / BKS Serie 21</b> nach DIN EN 179 und DIN EN 1125 für einflügelige Holztüren						
Release No.	Level	Released	Scale	Modification	Size	
Med. No. G26528	Ver.	--	1:1	%	1	
Draht		26.07.2012	Mo			
Replacement for --					Drawing No.	0-44427-L0-0-0
					Sheet	2 / 2